

Winterfee (Spohn)

A-D A D G D
Draußen klirrt die Kälte, der Winter ist ein harter Mann,
ich ^Gschlag den Mantelkragen ^Dhoch und zieh' die ^{E7}warmen Stiefel ^Aan.
Auf den ^DStraßen Schnee ^Avon gestern und schmutzig graues ^DEis,
^GWinterfee, schick ^DSchnee vom Himmel, mach die ^AErde wieder ^Dweiß.

Refr. : ^GWinterfee, ^DWinterfee, komm heut' nacht zu mir, ^A
^GWinterfee, ^DWinterfee, weil ich ^Aohne dich so frier.
^GWinterfee, ^DWinterfee, brenn' mir ^AKüsse auf die Haut, ^{Hm}
^Gich laß dich erst wieder ^Dgeh'n, wenn der Morgen ^Agraut. ^D

Kinder laufen Schlittschuh auf dem zugefrorenen See,
Winterfee, erzähl doch mal, wann ich dich wiederseh.
Ich hab' so große Sehnsucht, wann ist es denn so weit?
Ich brauche ganz viel Liebe in dieser kalten Zeit.

Refr.: Winterfee,

Und irgendwann ist wieder ^GFrühling, ^DFrühling,
und die ^AKnospen brechen ^Gauf.
Irgendwann ist wieder ^GFrühling, ^DFrühling,
^{Hm}Winterfee, ich freu' mich schon ^Adarauf ...

Winterfee.....

Text u. Musik: Werner Spohn
GEMA-Nr. 613144